

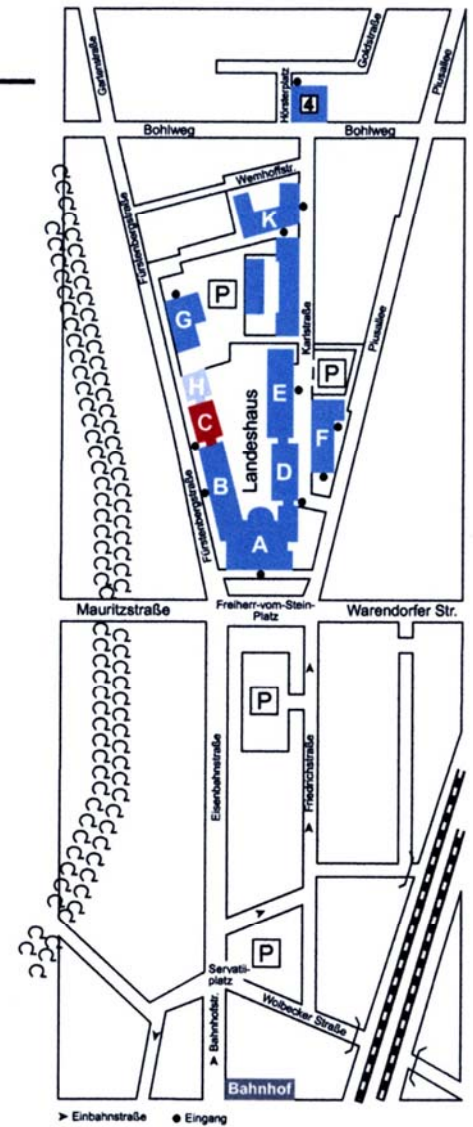
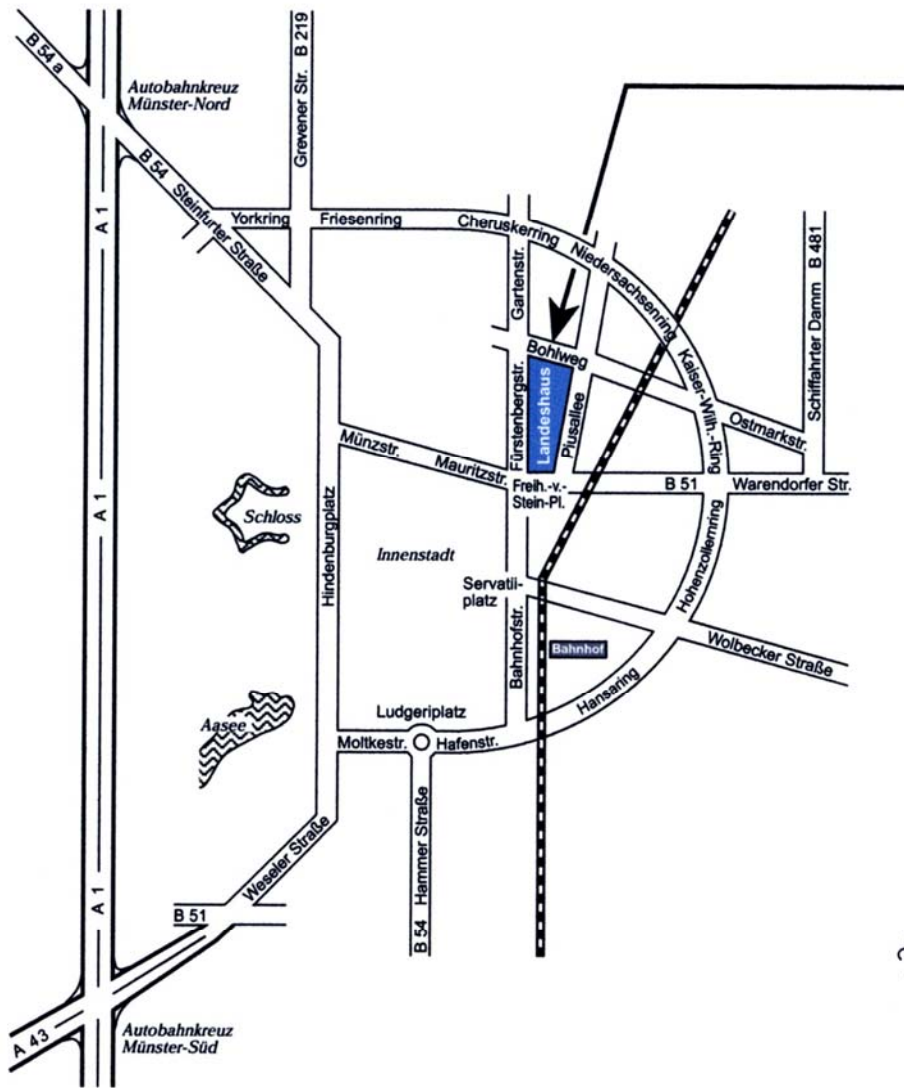
Mobbing und Cybermobbing

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Januar 2014

Alle Rechte vorbehalten

© 2014 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Neue Öffnungszeiten der Mediathek:

Mo u. Mi 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

BenX

Mediennr.: 46 42743
 Format: Video-DVD, 94 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Belgien, Niederlande 2007
 Regie: Nic Balthazar
 Literarische Vorlage: Nic Balthazar "Niets was alles wat hij zei"
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Schon früh am Morgen sitzt Ben vor dem Computer, um in der virtuellen Welt des Computerspiels "Archlords" als mutiger Ritter BenX Abenteuer zu erleben. Dabei begleitet ihn seit über einem Jahr die geheimnisvolle Scarlite. Das echte Leben ist für Ben jeden Tag eine Herausforderung. Er ist Autist und jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Den Schikanen seiner Mitschüler ist er hilflos ausgeliefert. Die Situation steigert sich ins Unerträgliche, als eines Tages ein entwürdigendes Mobbing-Video entsteht, das später im Internet kursiert. Weder mit seiner alleinerziehenden Mutter noch mit den Lehrern kann er über seine Qualen sprechen. Er fasst den Entschluss, Selbstmord zu begehen. Scarlite, seine Online-Gefährtin, überzeugt ihn von einem gemeinsamen "Endgame". Ben findet eine Lösung. Er begeht eine ganz spezielle Art von Selbstmord, die es ihm ermöglicht, seine Mitschüler und Lehrer mit seinen Erfahrungen zu konfrontieren.

SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN... WENN DER COMPUTER SÜCHTIG MACHT (43:41 min)

Marc-Oliver spielt täglich mind. sechs Stunden, am Wochenende auch länger. Er ist süchtig - nach Computerspielen. Wegen seiner Spielsucht hat er nur mit Mühe den Hauptschulabschluss geschafft. Seine Mutter ist hilflos gegenüber diesem Problem und weiß sich keinen Rat.

Der Film begleitet den Jungen und seine Mutter ein Jahr lang und zeigt, wie sich die Problematik auf den Alltag der Familie auswirkt und welche Probleme sich für den Jungen ergeben.

Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Einblicke in die Problematik (16:19 min)
2. Psychologische und biologische Suchthintergründe (6:52 min)
3. Umgang mit der Sucht - Lösungsansätze (7:20 min)
4. Gesellschaftliche Fragen (2:58 min)
5. Branche und Wirtschaft - Frage nach Verantwortung (3:28 min)
6. Aktuelle Situation zwischen Lösungsansätzen und Hilflosigkeit (6:05 min)

COCOON CHILD (4:55 min)

Ihre Mutter will mit ihr reden und ihr eine Puppe schenken. Doch Emma will weder das Geschenk noch will sie reden. Sie kann es nicht. Emma ist Autistin und lebt in ihrer eigenen Welt. Als das Kind alleine ist, beginnt eine Reise in ihre Phantasie. Ihre Welt verbindet sich mit der unsrigen nur in den seltensten Momenten.

Extras:

Making Of, Hintergrundthemen und thematische Einbindung in den Unterricht, Szenenbilder, Extra-Thema (Asperger Syndrom, Was tun bei Cyber-Mobbing? Edutainment - Christopher Klimmt, Suizid), Arbeits- und Infoblätter, Unterrichtsvorschläge, Stichworte A-Z

Böse Bilder

Mediennr.: 46 42374
 Format: Video-DVD, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Stefan Schaller
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jonas lebt allein mit seiner Mutter und hat - bis auf seinen Klassenkameraden Lukas - keine Freunde. In der Schule wird er ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer

Mitschüler. Nachdem dieser sich eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas Christians Schwäche aus. Sie bedrängen, schlagen und quälen ihn, um sich zu rächen. Aber Jonas will mehr.

Er bringt Lukas dazu, Christian immer weiter zu erniedrigen und hält die gemeinsamen Taten mittels Handy fest. Als Christian wieder gesund ist, dreht sich die Spirale der Gewalt unaufhaltsam weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.

Cybermobbing - Was ist das?

Mediennr.: 46 43299
 Format: Video-DVD, 6 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Iris Rothmann
 FSK/USK: LEHR-Programm

Immer mehr Jugendliche werden im Netz über Wochen oder gar Monate beleidigt und beschimpft. Mobber haben daran einen Riesenspaß.

Auch der zwölfjährige Marvin erhielt eines Tages beleidigende Botschaften. Er war ziemlich geschockt, drückte die Meldung nicht weg, sondern alarmierte seinen Vater. Der riet ihm, die Beleidigungen mittels Screenshots zu dokumentieren. Marvins Lehrer wurde informiert und es kam zu einem Gespräch mit der betroffenen Schülerin, die sich schließlich bei Marvin entschuldigte.

Cybermobbing findet auch per Handy statt - durch SMS oder durch die Aufnahme peinlicher Fotos oder demütigender Filme, die im Netz verbreitet werden.

Folterkammer Klassenzimmer

Wenn Schüler quälen

Mediennr.: 46 41490
 Format: Video-DVD, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Peter Schran

Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler M., machten ihn fertig, "weil er komisch ist". Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn zusammen, fast täglich, vor allem in den kleinen Pausen, wenn kein Lehrer in der Nähe war, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Ihre brutalen Übergriffe hielten sie zum Triumph sogar auf Video-Handys fest. "Folterkammer 2", so nannten sie ihr letztes Terrordokument.

Der Autor Peter Schran dokumentiert die Ereignisse an einer Marsberger Hauptschule vom Moment der Aufdeckung der extremen Mobbing-Formen und dem Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von harten Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe durch die Schulkonferenz.

Happy Slapping

Mediennr.: 46 43059
 Format: Video-DVD, 19 min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Philipp Kässbohrer

FSK/USK: LEHR-Programm

Carla, Melina, Lisa und Christin, vier junge Mädchen und enge Freundinnen, sind eine ganz normale Clique. Und wie es zu einer ganz normalen Clique gehört, gibt es auch mal Spannungen. Offensichtlich war Melina nicht ganz loyal Christin gegenüber. Zur Wiedergutmachung muss Melina eine Aufgabe lösen, die die Mädchen mit ihrem Handy festhalten. Zunächst muss sie einen Mann hinterrücks schlagen, dann einem der Mädchen mit der Zunge die Schuhe küssen. Das Ganze steigert sich. Melina wird mehr und mehr zum hilflosen Opfer von Carla und Christin. Lisa schreitet nicht ein, hilft Melina nicht und hält sich immer mehr vom Geschehen fern.

Carla und Christin finden zunehmend Gefallen an ihren Filmen und verlieren sich in einem Sog der wachsenden Gewalt. Als sie Melina verzweifelt und gebrochen zurück lassen, fängt alles erst an.

Extras:

Kapitelanwahl, Interviews (Cybermobbing, Prävention, Exemplarischer Einsatz des Films / Schülerreaktionen), Bildergalerie, Interview mit dem Regisseur, Die Musik des Films, Extra-Themen (Mobbing und Cybermobbing, Das Nichtwissen, Hilfsmöglichkeiten und Prävention, Juristische Fragen), Das Thema im Unterricht und bei Elternabenden, Methodische Vorschläge, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Plakat, Drehbuch, kommentierte Medien- und Linktipps

KI.KA.: krimi.de

▪ Netzangriff

Mediennr.: 46 43381
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Marco Petry
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen Fotos von ihr in einer Internet-Community auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht.

In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara, das sich in der Schule mit Beleidigungen und Demütigungen fortsetzt. Als ihr Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht, seine Unschuld zu beweisen. Schließlich entdeckt auch Klaras Vater, ein renommierter Rechtsmediziner und guter Freund von Hauptkommissar Lannert, im Internet das Video von der besagten Party. Für Klara spitzt sich die Situation zu.

The Liverpool Goalie

oder: Wie man die Schulzeit überlebt!

Mediennr.: 46 44495
 Format: Video-DVD, 84 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Norwegen 2010
 Regie: Arild Andresen
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Jo (13) ist ein Musterschüler in Mathe, begeisterter Sammler von Fußballkarten des FC Liverpool - und eine Niete im Fußball. Das macht ihn in der Klasse nicht besonders beliebt. In Einar hat Jo

aber einen besten Freund, zumal dieser ebenfalls scharf darauf ist, die Karte mit dem Liverpool-Torwart in Händen zu halten. Die hat bisher noch niemand in der Klasse. Jo hofft, mit dieser Karte endlich mehr Anerkennung von seinen Kameraden zu bekommen.

Als mit Mari eine neue Mitschülerin in die Klasse kommt, ist Jo hin und weg. Trotz seiner Schüchternheit gelingt es ihm, Mari für sich zu gewinnen. Mit Feiglingen möchte sie allerdings nichts zu tun haben. Als sich herausstellt, dass Jo sie angelogen hat und er sich widerstandslos von einem Mitschüler erpressen lässt, wendet sie sich von Jo ab. Für Jo wird es nun allerhöchste Zeit, ein Stück erwachsener zu werden, wenn er Mari...

Extras:

Kapitelanwahl, Deutscher Kinotrailer, Norwegischer Original-Kinotrailer, Screenshots, Pressefotos & Filmplakat, Infos zum Film, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Methodische Vorschläge, Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Medien- und Linktipps

Nicht wegschauen!

Was tun bei Mobbing?

Mediennr.: 46 10579
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Mechthild Gaßner, Jochen Gaßner
 FSK/USK: LEHR-Programm

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Tomasz ergreift die Initiative. Er zeichnet in den Pausen die Gewalt-Szenen auf, bearbeitet sie am PC, druckt sie auf Kopfkissenhüllen aus und näht daraus einen riesigen Wandteppich. Er will das Geschehen "enthüllen" und seine Mitschüler durch die erschreckenden Bilder aufrütteln. Zwar fordert ihn der Schulleiter auf, den Vorhang sofort zu entfernen. Doch bei einer Veranstaltung in der Aula mit dem Titel "Gewalt - gesehen, gezeigt, gestoppt" darf er den Vorhang entrollen. Die Zuschauer reagieren mit Betroffenheit und mit Zustimmung zu seinem mutigen Engagement - auch der Direktor. (Der Film kommt fast ohne Worte aus.)

Extras:

Kapitelanwahl, Videoclip 1 "The Season Standard", Videoclip 2 "Despo", Arbeitsblätter, Begleitheft, Verwendung im Unterricht

Virtual Life

Freunde, Feinde, Family

Mediennr.: 46 43920
 Format: Video-DVD, 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jugendliche berichten, warum sie sich gerne in sozialen Netzwerken aufhalten und was sie dort tun. Vor allem die vielfältigen Möglichkeiten der Vernetzung und Kommunikation scheinen besonders interessant zu sein. Dabei sind vielen von ihnen die potentiellen Gefahren durchaus bewusst.

Die OS-Community aus Osnabrück ist eines der ältesten sozialen Netzwerke Deutschlands. Durch den regionalen Schwerpunkt der Community sehen die Macher die Plattform eher als Fortsetzung der realen Beziehungen ins Virtuelle.

Im Mädchenzentrum "Café Dauerwelle" sind Sozialarbeiterinnen in sozialen Netzwerken aktiv. Sie bieten Schulungen an, bei denen Mädchen den sicheren Umgang mit Daten und Kontakten im Netz lernen.

In Hannover beraten jugendliche Scouts auf einer Web-Plattform Jugendliche bei Problemen im Internet. Denn Ratschläge von anderen Gleichaltrigen werden eher angenommen als von Erwachsenen. Im Rahmen des Projektes "Mobile Medienpädagogik" bilden in Wiesbaden Sozialarbeiter Jugendliche in Problemvierteln zu Experten für sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken aus.

Daten im Netz sind eine Herausforderung für den Datenschutz und die Gesellschaft. Die Reflektion über Informationen, die man von sich ins Web stellt, ist die wichtigste Schutzmaßnahme für Jugendliche.

Extras:

Kapitelwahl, Themen-, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Tipps, Szenenbilder, Medientipps, Themen A-Z